

Satzung

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 27: Grünzone Bienhorntal (Änderung Nr. 2)

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und 1 und des § 10 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), des § 86 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz - LBauO - vom 08.03.1995 (GVBl. S. 19) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in den zur Zeit gültigen Fassungen, hat der Stadtrat der Stadt Koblenz in seiner öffentlichen Sitzung am 18.12.1997 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 27: Grünzone Bienhorntal wird entsprechend der Eintragung auf der Bebauungsplanurkunde geändert. Weiterer wesentlicher Bestandteil der Satzung ist der Text.

§ 2 Geltungsbereich

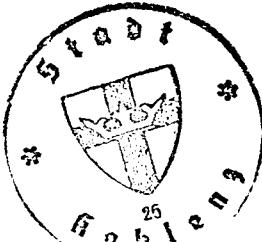
Auf der Parzelle 191/2 entlang der nordöstlichen Bebauungsgrenze bis zur Wegeparzelle 186/45, von dort in nordöstlicher Richtung an der nördlichen Grenze der Parzelle 186/46, weiter in Richtung der Straßenverkehrsfläche "Bienhornhöhe", Parzelle Nr. 186/48.

§ 3

Die Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB in Kraft. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Die Bezirksregierung Koblenz hat im Rahmen des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 04.03.1998, Az.: 379-06, mitgeteilt, daß gegen die Satzung keine Bedenken wegen Rechtsverletzung bestehen (§ 11 Abs. 3 BauGB).

Ausgefertigt:
Koblenz, 24.04.1998



Stadtverwaltung Koblenz

Karl Wurm
Oberbürgermeister